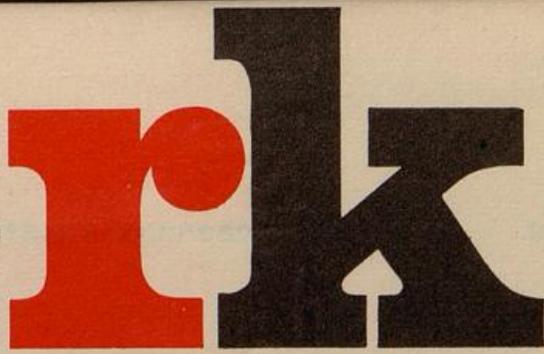


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 13. Oktober 1979

Blatt 2560

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Kindergärtnerinnen diskutieren Probleme behinderter Kinder  
(rosa) Mal- und Zeichenkurse in den Volksschulen

Kultur: Bibliothek erhält Kirchenarchiv  
(gelb)

k o m m u n a l :

=====

## kindergaertnerinnen diskutieren probleme behinderter kinder

1 wien, 13.10. (rk) behinderte kinder beduerfen einer besonders liebevollen und vor allem sachkundigen pflege: aus diesem grund veranstaltet das jugendamt der stadt wien am 18. und 19. oktober eine arbeitstagung fuer sonderkindergaertnerinnen im paedagogischen institut der stadt wien, 1070 wien, burggasse 14 - 16. in verschiedenen arbeitskreisen werden die probleme der sprach-, seh-, und bewegungsstoerungen der drei- bis sechsjaehrigen behandelt und ueber die moeglichkeiten zur abhilfe durch spielerische betaetigung wie durch malen oder musizieren diskutiert. aeusserer anlass zur veranstaltung der arbeitstagung ist das 30jaehrige bestehen des sonderkindergartens ''schweizer spende'' im auer-welsbach-park. in der zwischenzeit sind, wie vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , die auch die arbeitstagung eroeffnen wird, der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, dieser einrichtung sechs weitere staedtische sonderkindergaerten gefolgt. angeschlossen an die sonderkindergaerten der stadt wien sind ambulante stationen, in denen nicht nur die kinder getestet und betreut werden, sondern auch die muetter und vaeter lernen koennen, wie sie selbst zu hause mit ihren kindern sinnvoll arbeiten. die veranstaltung fuer sonderkindergaertnerinnen ist eine sehr praxisbezogene tagung, die ausschliesslich von sonderkindergaertnerinnen getragen wird, die selbst unmittelbar in der heilpaedagogischen arbeit taetig sind.

erstmals wurden heuer auch gemeinsam mit univ.-prof. dr. walter spiel zwei parallelaufende fortbildungskurse fuer kindergaertnerinnen abgehalten. den betreuerinnen soll noch staerker als bisher ein vom normalfall abweichendes benehmen ihrer kleinen schuetzlinge bewusst werden. ausserdem gibt es, wie sandner feststellte, ein breitgespanntes netz von einrichtungen, mit dessen hilfe kinder schon vor dem eintritt in den kindergarten oder auch dann, wenn sie einen solchen aus irgend einem grund nicht besuchen, erfasst werden koennen. (ba)

++++

k o m m u n a l :

=====

## mal- und zeichenkurse in den volksschulen

2 wien, 13.10. (rk) im schuljahr 1979/80 werden vom landesjugendreferat der stadt wien insgesamt 24 mal- und zeichenkurse in den volksschulen abgehalten. die kurse, in denen nach der international anerkannten methode von prof. cizek unterrichtet wird, sollen die kreativitaet des kindes foerdern und bisher verborgene talente an den tag bringen. die kurse werden in einer doppelstunde pro woche waehrend des ganzen semesters abgehalten und kosten 150 schilling pro semester. die paedagogische leitung der kurse hat dr. ludwig hofmann inne.

die kurse werden an folgenden schulen veranstaltet:

- volksschule 6, sonnenuhrgasse 3
- volksschule 2, kleine spertlgasse 2 a
- volksschule 3, reiserstrasse 43
- volksschule 4, phorusgasse 10
- volksschule 12, johann hoffmann-platz 20
- volksschule 3, strohgasse 13 und 15
- volksschule 20, poechlarnstrasse 12
- volksschule 22, breitenleer strasse 263
- volksschule 20, spielmannngasse 1
- hauptschule 11, florian hedorfer-strasse 26
- volksschule 2, vorgartenstrasse 210
- volksschule 1, neustiftgasse 100.

(ba)

++++

k u l t u r :

=====

bibliothek erhaelt kirchenarchiv

3 wien, 13.10. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek uebernahm das musikarchiv der altsimmeringer pfarre st. laurenz. ein umfangreicher bestand von zumeist handschriftlich verfassten stimmen und partituren zur kirchenmusik jeder art wird so zur dauernden aufbewahrung sichergestellt.

die zumeist aus dem 19. jahrhundert stammenden musikalien geben - aufgrund der geschlossenheit ihrer ueberlieferung - auch einen interessanten einblick in das kirchenmusikrepertoire speziell oesterreichischer und wiener praegung vor ueber 100 jahren. (red)

++++